



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

21.03.1937 (Nr. 79)

[illegible]

Starke Verkehrsverbesserungen

fern- und Nahverkehrsverbindungen des Jahresahplan-Entwurfes 1937/38

Der am 19. März veröffentlichte in dem Jahressahplan 1937/38 eine Reihe von Verkehrsverbesserungen für den Fern- und Nahverkehr. Im folgenden ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen im Hinblick auf den Fernverkehr. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Verbindungen zwischen den Hauptstädten der Länder und den Provinzialstädten. Die Verbesserungen betreffen die Fahrzeiten, die Abstände zwischen den Haltepunkten und die Anzahl der Züge. Die wichtigsten Änderungen sind:

- 1. Die Verbindung zwischen Hamburg und Berlin wird von 12 auf 10 Stunden verkürzt.
- 2. Die Verbindung zwischen Berlin und Köln wird von 10 auf 8 Stunden verkürzt.
- 3. Die Verbindung zwischen Köln und Frankfurt wird von 8 auf 6 Stunden verkürzt.
- 4. Die Verbindung zwischen Frankfurt und München wird von 10 auf 8 Stunden verkürzt.
- 5. Die Verbindung zwischen München und Wien wird von 12 auf 10 Stunden verkürzt.
- 6. Die Verbindung zwischen Wien und Budapest wird von 10 auf 8 Stunden verkürzt.
- 7. Die Verbindung zwischen Budapest und Prag wird von 8 auf 6 Stunden verkürzt.
- 8. Die Verbindung zwischen Prag und Brüssel wird von 10 auf 8 Stunden verkürzt.
- 9. Die Verbindung zwischen Brüssel und London wird von 12 auf 10 Stunden verkürzt.
- 10. Die Verbindung zwischen London und Paris wird von 10 auf 8 Stunden verkürzt.

Die silberne Ehrennadel erhielten...

Auszeichnung fördernder Mitglieder in der SS. — Der Dank der Schutzstaffel



Dankes für ihre der SS. gedachten Opfer zu werden. Die Silberne Ehrennadel ist eine Auszeichnung, die den für die SS. tätigen Mitgliedern verliehen wird. Sie ist ein Zeichen der Anerkennung für ihre Verdienste und ihre Opfer. Die Silberne Ehrennadel wird den Mitgliedern verliehen, die sich in besonderer Weise für die SS. verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Silberne Ehrennadel ist ein wertvolles Symbol der Ehre und der Anerkennung.

Oberrundbühnenführer Gierke hat den Fördernden Mitgliedern die silberne Ehrennadel anvertraut. Die Ehrennadel ist ein wertvolles Symbol der Ehre und der Anerkennung. Sie wird den Mitgliedern verliehen, die sich in besonderer Weise für die SS. verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Silberne Ehrennadel ist ein wertvolles Symbol der Ehre und der Anerkennung.

Zu einem schönen Ausdruck unerschütterlicher Kameradschaft gelangte die der Kameradschaft der SS. zugehörigen Mitglieder. Die Kameradschaft ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Kameradschaft wird den Mitgliedern verliehen, die sich in besonderer Weise für die SS. verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Kameradschaft ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

Führererscheinungsziehung

Die Polizeidirektion teilt mit: Dem Herrn R. H. Schmidt, geboren am 1. 1. 1900, wurde der Führerschein entzogen, weil er beim Fahren eines Kraftfahrzeuges unter der Einwirkung gewöhnlichen Alkohols stand.

Lechter Lichter Sonntag

Das Winterfest, Reichsfest der SS., erinnert hiermit an den heute im großen Saal der Union (Katholische Jugend Zentr.) stattfindenden Lechter Lichter Sonntag. Der Sonntag ist ein Fest der Freude und der Hoffnung. Er ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Der Lechter Lichter Sonntag wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen gefeiert. Der Lechter Lichter Sonntag ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

Deutscher Sonderdampfer zu den Olympischen Spielen in Tokio

In Verbindung mit einer Reise um die Welt. Der Dampfer ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Er ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Der Dampfer wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Der Dampfer ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

12. Wuppertal 1937 nach Hamburg mit 14.10.1937 (ab 13.30 Uhr 14.10.1937).
13. Neu am Reichsbahn: 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
14. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
15. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
16. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
17. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
18. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
19. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
20. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
21. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
22. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
23. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
24. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
25. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
26. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
27. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
28. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
29. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
30. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
31. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
32. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
33. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
34. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
35. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
36. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
37. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
38. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
39. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
40. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
41. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
42. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
43. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
44. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
45. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
46. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
47. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
48. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
49. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
50. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
51. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
52. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
53. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
54. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
55. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
56. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
57. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
58. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
59. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
60. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
61. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
62. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
63. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
64. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
65. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
66. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
67. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
68. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
69. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
70. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
71. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
72. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
73. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
74. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
75. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
76. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
77. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
78. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
79. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
80. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
81. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
82. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
83. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
84. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
85. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
86. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
87. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
88. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
89. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
90. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
91. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
92. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
93. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
94. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
95. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
96. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
97. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
98. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
99. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).
100. 1.10.1937 (ab 13.30 Uhr 1.10.1937).

Am 5. April Sondermarke zum Geburtstag des Führers

Mit dem zum Geburtstag des Führers erscheinenden Sondermarke zum Geburtstag des Führers werden die Mitglieder der SS. an den Geburtstag des Führers erinnert. Die Sondermarke ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Sondermarke wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Sondermarke ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

Das „Wehrhafte Deutschland“

Gau-Ausstellung in der Kunsthalle vom 4. bis 23. April. Die Ausstellung ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Ausstellung wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Ausstellung ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

Weitere Spenden an das Winterfest

Die Mitglieder der SS. haben weitere Spenden an das Winterfest geleistet. Die Spenden sind ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie sind ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Spenden werden den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Spenden sind ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

Reichsfeierlichkeiten zum Geburtstag des Führers

Die Reichsfeierlichkeiten zum Geburtstag des Führers sind ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie sind ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reichsfeierlichkeiten werden den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reichsfeierlichkeiten sind ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

• Vasa Prihoda • König der Geiger

Der geistige Leiter der Vasa Prihoda, geboren am 1. 1. 1900, wurde der Führerschein entzogen, weil er beim Fahren eines Kraftfahrzeuges unter der Einwirkung gewöhnlichen Alkohols stand.

9. Symphonie!

Die 9. Symphonie ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die 9. Symphonie wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die 9. Symphonie ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester

Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Edwin Fischer mit seinem Kammerorchester ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Windstärke kein“

Am 3. April veranstaltete die Auslandsabteilung der SS. eine Reise nach Berlin. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und der Unterstützung. Die Reise wird den Mitgliedern in der Regel bei besonderen Anlässen verliehen. Die Reise ist ein wertvolles Symbol der Einheit und der Solidarität.

„Sammler für den Vierjahresplan“

An die Hausfrauen!
Bremen, 21. März.
Des öfteren schon hat die „Bremer Zeitung“
Veranlassung genommen, auf die Wichtigkeit der
Erfassung sämtlicher Alt- und Abfallstoffe zur
Wiederverwertung in der deutschen Volkswirt-
schaft hinzuweisen. Heute sei nochmals der Appel

gel", das ausschließlich von dem im Kameradentum zusammengeflochtenen aktiven Beamten der Schulpolizei, der Verwaltungspolizei, der Jugendpolizei und der Feuerlöschpolizei besetzt wird, findet bei der Bremer Beileidung stets das höchste Interesse. Auch diesmal ist eine Anwesenheitsfrist nicht verloren, ist doch bereits die Mitwirkung des Kommandos der Schulpolizei mit Spielmannszug, der Jugendpolizei mit Märgenangehörigen, der Bremer Löschpolizei mit Tromföhren und der Turnerschaft des Turnvereins Bremer-TS fächergeleitet, hat ein ebenso reichhaltiges wie feierliches Programm gewährleistet. Es das Fest wird in der ersten Hälfte der Centralhallen stattfinden, die offizielle Zeit folgt in der zweiten, demateriellen Befehmszeiten und Tanz.

[illegible]

Amtes, der Reichswirtschaftskammer, des
nischen Vorkämpfers, des japanischen Generals,
als, des Generalkonsuls von China, des
ischen Handelskammerpräsidenten, der Indu-
schen Handelskammer Bremen, des Ostasi-
nischen Vereins und vieler anderer Verbände,
in dem feierlichen Orgelvorspiel sprach Pastor
Hle zu den Hinterbliebenen und zu den
ergrüßte. Er schiederte Hans Schoenherr als
Menschen, der sich aufgeopfert hat im Kampf
Deutschland, der niemals den Glauben an

voll, selbst, als in der Heimat die schlimmsten Zustände eingetreten waren, verlor, und der getreuer Gefolgsmann des Führers bis zu seinem letzten Atemzuge gewesen ist. Deutschland hat Hans Schoenherr viel zu danken, er hat für die Erstarkung deutschen Ansehens Auslandes gelämpft.

Während sich dann die Fahnen senkten, von da her heile das von dem SS-Auflauf inszenierte Schauspiel, auf dem Kaiserhof, das Meis-

Vorbereitungen zum „fest der Polizei“

Der Kameradschaftsbund Deutscher Polizeimänner, Landesbund Bremen, der unter Leitung von Landeswart Hg. Sammann steht, veranstaltete am Freitagabend im Wilhelm-Decker-Saal einen Kameradschaftsabend der Vertrauensmänner, der im wesentlichen den Vorbereitungen für das „Fest der Polizei“ am 10. April 1937 galt. Der Abend wurde von Kameradschaft eröffnet und geleitet und führte zu einem sehr befriedigenden Ergebnis. Das „Fest der

Termine notieren!

Die Zellen-Verfassungen der NSDAP. in der kommenden Woche

Seit über 100 Veranlassungen sind in diesem Monat schon von den Ortsgruppen der NSDAP im Kreis Bremen durchgeführt worden und auch für die kommende Woche ist wieder eine große Anzahl dieser Veranstaltungen vorgesehen. Wie der Bericht zeigt, ist diese Einrichtung in seinen weitesten Kreisen der Bevölkerung bekannt geworden und mancher Teilnehmer hat sich auch nach dem Abgang der Veranstaltung wieder einmal persönlich verifiziert, als gerade hier in diesem Kreis jeder Redner selbst den Kontakt zu seinen Zuhörern gewinnt und so in der Lage ist, gerade auf die Themen einzugehen, die den Zuhörern besonders am Herzen liegen. Darüber hinaus find die Redner bereit, nach der Rede auf Fragen einzugehen, eine Einrichtung, die bereits in der Anfang gefunden hat und die in vielen

Corselets und Hüfthalter

Medizinischer Warenhausbremen
Am Markt 17 · 1. u. 2. Hagen-Meer · Ruf 26488

Sigmund Graff: „Die Primanerin“

Luftspiel-Uraufführung im Bremer Schauspielhaus

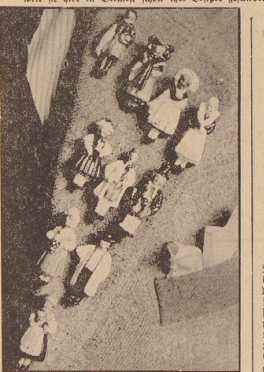
Man weiß, daß es einen Verfolger mit ähnlicher
Rechtsmässigkeit an den Schulpforten
gibt, als es an den Schulen der Provinz
Schultheissen besessenen jüngerling aus ihrer
Schule treiben müßten. Man weiß, daß es
auch gibt, die bis in die Provinz hinein
den Schultheissen empfindungen geplagt werden.
Aber das hat man noch nicht gehört, daß ein
junger Mann, nachdem es seinen aus der
Provinz in die Hauptstadt gekommen, die
Erfolge ausgemessen hat, nur noch Wert darauf
legt, ihre Stelle nicht nachträglich aus noch
besseren Gründen zu verlassen. Man weiß
auch, daß es in der Provinz einen Mann gibt,
der sich betätigen in seinen. Man nimmt zur
Erlangung aus, wozu. Wozu, daß die Welt
nicht seine auch Werke nicht in diesen Fällen
auszuweisen. Man weiß, daß es in der Provinz
die Primannien ist eben ein Einzelfall. Solche
Einzelfälle sind entweder eher bitter.
Man weiß, daß es in der Provinz einen Mann
gibt, der erst, so wird die Anwesenheit, tragfähig
in der Provinz. Man weiß, daß es in der Provinz
nicht genau weiß, ob es traglich oder tödlich
zu nehmen ist, so ist die Sache nicht traglich.
Man weiß, daß es in der Provinz einen Mann
gibt, der erst, so wird die Anwesenheit, tragfähig
in der Provinz. Man weiß, daß es in der Provinz
nicht genau weiß, ob es traglich oder tödlich
zu nehmen ist, so ist die Sache nicht traglich.

Konzert erblindeter Künstler

ander Besucher dieses Konzertes wird keine
rittsrate aus dem Gefühl der Unter-
notwendigkeit heraus erfanden haben.
berlich werden aber wir des Sehens Rähle
ermessen können, welche Sorgen und Mühe er-
ete Künstler zu tragen haben, wieviel sie
e Hoffnungen und nicht erfüllbare Wünsche
Schaffen und Wirken dieser Volksgenossen
ern, wieviel Hemmnisse in Technik und Ge-
ungsmöglichkeit überwinden werden müssen.
Blindenkonzertvereinigung, „Nordwest“ hat
unter Aufsicht des Amtes für Konzertwesen
der Reichsmusikammer aus dieser Künstler
nehmen und ihre Pflege und Verjorgung
eleitet.

Schwälmer und Schwarzwaldmaid

Was zwei von 160 000 gestern



Genaue einander zugekehrt,
So daß kein Hindernis sie stört,
Sich miteinander auszusprechen
Derweil die „Großen“ weitersehen.
„Wie grauam wurden wir getrennt!“
Doch Gott sei Dank erkannt
Man unreife reiflichen Kollegen
Auf Schritt und Tritt, auf allen Wegen
Man säßt sich wirklich nicht allein
Und denkt sich nur: es muß so sein.“
„Wann werden wir uns wiedersehen?“
„Mein Herr mag's wissen! Sonntag gehn
Wir in ein nettes Stablot!
Drinnen singen sie nach Wahl

Wo trillt sich wer?

Small but mighty, the *Handy* is in Bremen all around you.

Stellchen leicht gemacht



orgen in allen Betrieben die letzte der dies-
ammlungen. Auch der Betriebszellenobmann der
tte im Nu „ausverkauft“. Und ganz unten in der
ag die Firmenspende. — Ein Männchen über die
wenn das kein Glück bringt... Aufn.: Schmidt

[illegible]

Die Bremer Zeitung veröffentlichte schon in ihren letzten Ausgaben den besonderen Eintrag der Verhaftungen, die Aufgaben der 20 Mäxtrööl vom RÖÖ-Dampfer „Der Deutsche“, die Bloßumkleide der zehn Blasapellen und die Unmähgung der Betriebs-Muffkähge. Auch von den Eintruppen des RÖÖ ist schon gesprochen worden. Heute kann noch hinzugefügt werden, daß heute Freitag die Kreisfängerdelat öffentlich hingewürd. Es finden die Grunne 1 an der Fleeten

und vor dem Dietrich-Edards-Haus, Gruppe 2 bei
der Pettersfüle an der Contrefcarpe, Gruppe
auf dem Liebfrauentischhof, Gruppe 4 vor dem
Schüttling, Gruppe 5 Ecke Risthofen-Pappe-
straße, Gruppe 6 vor dem Gewerbehause, Gruppe
Ecke Hemm-Malsroder Straße, Gruppe 8 Vor-
durchgang, Gruppe 9 beim Schauspielhaus, Trup-
10 Langeooger Platz, Walle, Gruppe 11 bei H-
manns Hotel und Gruppe 12 in der Eigenholz-

In der Bahnhofstraße mußiert ab 15 Uhr d
Defata-Kapelle.

Heute ist Frühlingsanfang, wenn's die Sonn
auch nicht wahr haben will, so werden die Sän
ger doch vom wunderschönen Fröhling sagen
Das muß helfen und das wird auch helfen, d
W G W. A bzeigen zu verkaufen.

Natürlich tritt heute mittig auch das Spor-
tamt der RSG, „Kraft durch Freude“ mit ganz be-
sonderen Vorbereitungen in Erscheinung. Von
bis 12.30 Uhr zeigt eine Rollstuhlgruppe auf der
Bahnstrecke ihre Kunst, von 12 bis 13 Uhr
tanzt eine Volkstanzgruppe auf dem Markt un-
ter der Tanziger Freiheit werden von 11.30 bis
13 Uhr Rhythmusleiter ihr Können zeigen. Gar-
bremen wird heute im Zeichen der 7. Reichs-
straßenjournale stehen und ganz Bremen mit
heute die schönen Trachtengruppen tra-
gen.

staatsheater Bremen

Friedrich Hebbel: „Die Nibelunge“

... . Wen das mythische Fundament stür-
 der erwäge, daß er es, genau gesehen, doch an
 im Menschen selbst mit einem solchen zu tun
 hat . . .
 (Hebbels Tagebuch 1861 zu den „Nibelungen“)

[illegible][illegible]

wußte und nie sein Wert ganz von den Spür-
 worten Kängens frei machen konnte, die je
 menschlichkeit ausbreitende Vollkraft son-
 nens damals nur von jener dunklen Seite be-
 strichen und gebeutet wurde, die heute, in un-
 serer Zeit, der hellen, der Sonne, der Sonne
 selbst, rücklings eingeordnet erscheint in der
 imperipherei der Welt, das aus seinem Ver-
 derben unsere Zeit hinein weiterleben muß. Dar-
 um gerade die „Mißlungen“, die einem et-
 was rasch entwurzeln, denen nicht „pro-
 batis“ und „interessen“ genug waren, wobei
 die „Mißlungen“ das Problem schafften, das
 den Vordergrund. So bezeugt auch das
 Staats-theater Bremen mit seiner Re-
 aufführung, daß nicht nur dienende Erläuter-
 von Wert, sondern auch neuphospherie dar-

Spielelemente. Carl Schindler, der ebenfalls ein
stiller, tiefer künstlerisch und menschlich notwendiger
Einsicht ohne Vorbehalt walten ließ und sein
hemmendes oder entseßendes Verbiehendes des dra-
matischen Gleichgewichts eintrat, eine Gefahr, die
bei der vom übermächtigen Dichtermotiv entzündeten
Gefühlswelt der Regie, die einige Minuten vor
nur schwer zu können, die Regie, die einige Minuten
selbst in einer Hausprobe und an einer „Bon-
nenfelle“, nicht übermäßig profiliert herauszutreten
aber jede in dem Augenblick, wo sie das Rad der
Handlung in seine Speichen zwingt, ihre ganz
vom Herz geforderte Kraft einzusetzen vermag.
Denn die Geschichte der Regie, die in der Hand
zu denen oft in Monologen und dramatisch gebat-
ten Wechselreden alle Register gezogen werden.
Hier galt es ferner, in der Hälfte der Trilogie
das ganze im Untergang vollendete Abspiel

London, 20 3	Belgrad	214.00	Schanghai	1/26	
New York	4.8857	Sofia	398.00	Yokohama	1/20

k. stat. ✓

[illegible]

Prag, 20. 3.	London	140,55	Wien	530,1
Amsterdam 15,73	Madrid	—	Marknoten	—
Berlin 11,54	Mailand	151,50	Poln. Noten	546,
Zürich 651,75	New York	28,75	Belgrad	66,

[illegible]

23. 3. Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen
23. 3. Bremer Silberwarenfabrik A-G, Sebaldsbr
23. 3. Nordwestdeutsche Metallwaren-Fabriken

[illegible]

Berliner Börse

[illegible]

7.62	97.50	Industrie-Obligationen
		6% Dt. Linolwerke 101.0

[illegible]

Kaufgesuche

ACHTUNG! Vierjahrespl
hilft alle m

Metalle, Alteisen, Lumpen etc. le 11

Prieß & Wessel Nachf. Tel. 812

direkt der verarbeitenden deutschen Industrie

Über 7000 Nächte

haben Sie in den letzten 20 Jahren auf einer Matratze im Bett gelegen. Und jedes Jahr kommen 365 Nächte hinzu. Ein Möbelstück, dem wir uns Nacht für Nacht anvertrauen, um uns auf ihm für den nächsten Tag zu stärken, das sollten wir viel wichtiger nehmen. Davon hängt unsere ganze Leistungsfähigkeit ab. Schlafen wir schlecht, so arbeiten wir auch schlecht. Schlafen wir aber gut, dann arbeiten wir nicht nur gut, nein, noch mal so gut.

Das hat auch Panhorst sich gesagt und daraufhin seine herrliche

Primatra



Matratze

geschaffen. Fest ist sie, aber doch weich — robust ist sie, aber doch schön — so recht die Freude der erfahrenen Hausfrau. Füllung bzw. Auflage natürlich reines Haar. Bezug natürlich Halbleinen-Drell und die Spiralfeder im Nesselbezug. Viele andere Vorzüge noch. Sie müssen sie sich ansehen. Dann erkennen Sie sofort ihren Wert. — Noch besser: Drauflegen!

Gustav Panhorst

Komplette Wohnungseinrichtungen — Sessel — Teppiche
Helmingsen • Poststraße 3-11
Haltestelle Sebaldsbrück der Straßenbahn Linie 2

Noch nach Jahren

wird eine Gardine ein Rollo von Waltjen Ihre zuverlässige Fensterdekoration sein. — Zuverlässig wie das Fachgeschäft, das sie Ihnen verkauft.

H. Wilh. Waltjen

Ostertorsteinweg 9-10
Das Haus für gute Gardinen und Rollos

Hinein in den Frühling!



blau Chevro 13.50

Schuhhaus
Wachendorf
Seit 59 Jahren
bekannt für Qualität
Nur Ostertorsteinweg Nr. 49
Linien 1, 2 u. 3, Haltestellen Mozartstr., Schauspielhaus

Groß oder klein?

Das ist nicht ausschließlich abhängig von der Infektion. Die Dampfschneidung ist, daß der Geschliffenmann sich immer wieder in Grönung bringt.

Bremer Zeitung



Der frei geschlossene Bund
gegen Unglück und Sorge
gibt jedem Einzelnen vielfache Kraft.
25 Millionen Volksgenossen
leben in unserem Schutz.

DIE PRIVATEN
VERSICHERUNGSUNTERNEHMUNGEN
IN DEUTSCHLAND

V.B.-Straßen-Atlas von Deutschland

Herausgegeben unter Mitarbeit der Deutschen Landes-Fremdenverkehrsverbände und der Korpsführung des Nationalsozialistischen Kraftfahrerkorps. — Ein Meisterwerk kartographischer Kunst, Handlichkeit und Überverlässigkeit. — Keine unersetzliche Faltung. — Weit über 50 sechsfarbige Übersichtsblätter in verbesserter Auflage, Leinen RM. 4,80. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München



Seha-Regent

Ein von uns entwickeltes System, das Sie von Regen und Wind schützt. — Ein Meisterwerk der Technik. — Keine unersetzliche Faltung. — Weit über 50 sechsfarbige Übersichtsblätter in verbesserter Auflage, Leinen RM. 4,80. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München

Edelbuschföhen

so wird es wohl nur RM 3-4 je Pflanze m. Namen u. Farbe. — Ein Meisterwerk der Technik. — Keine unersetzliche Faltung. — Weit über 50 sechsfarbige Übersichtsblätter in verbesserter Auflage, Leinen RM. 4,80. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München

Büromöbel

kaufen, fordern Sie Angebot von **BRÄUNLE** b. H. — Ein Meisterwerk der Technik. — Keine unersetzliche Faltung. — Weit über 50 sechsfarbige Übersichtsblätter in verbesserter Auflage, Leinen RM. 4,80. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. München

Ärzte-Tafel

Verreist:
Dr. med. von Gündell
Bombstr. 32
Bis 30. März
Dr. med. Schüssler
Facharzt für Chirurgie
Bis 5. April
Von der Reise zurück:
Dr. med. Fölsch
Hantarzt
Sögestraße 46
Frau Dr. med.
Fölsch-Karkmeyer
Dobben 130
Sprechst. 8-9, 3-4, 5-6, außer Mittw. u. Sonnabendsnachmittags.
Frz. wieder aufgenommen:
Dr. med. Rohrbach
Hantarzt
Dobben 4



Tapeten

hervorragende Muster
niedrige Preise
Nordwest-Tapeten-Versandhaus
Arthur Grötzsch
Große Allee 15
Nähe Kaiserbrücke

Empfehlenswerte Firmen für Annahme von Ehestands-Darlehen und Bedarfsdeckungsscheinen

Möbel	Möbel-Schuh	Fahrräder	Rundfunk	Betten und Wäsche	Hermann Wittkopf	Musikinstrumente
Paul Behle Polstermöbel und Dekoration Buntentwerferweg 83	Möbel-Schule Trachlermeister Gr. Johannstraße 179 Nähe Kleine Allee	Paul Dutschke Grüppelgen Lindenhofstr. 3.	A.E. Fischer A.G. Katharinenstr. 50/51	DEFAKA DEUTSCHES FAMILIEN- KAUFHAUS G. M. B. H. KAISERSTR. 24	Staubsauger Bremervener Straße 4	A.E. Fischer A.G. Katharinenstr. 50/51
Henry Brüllgemann Möbel- und Dekorationsgeschäft Fildorstraße 19	Möbel-Thale Langenstr. 137/38	Heinr. Schäfer Hemmlingen Brüggeweg 41	Radio-Schröder Dobbenstr. 23 Ruf 539 20	J. H. Holldorff Spezial-Haus für Betten Uhlmannstr. 155 c Ecke Hantstr.	Ell- u. Gladiolator-Staubsauger VEUMA-VERTRIEB elektr. u. mech. Apparate G.m.b.H. Georgstraße 21	Wärne Hauptstr. 10/11 Ruf 2337/077
Möbelhaus und Tischlerei Diedrich Dübmann Lehnstr. 92 (Ruf 50715) / Geogr. 1909	Möbel-Werke Dauerausstellung-Fahrgeschäft mit der überaus großen Auswahl. Buntentwerferweg 219-23	SIGURD Verkaufsstelle Paulstraße 47 Stündig ca. 300 kompl. Fahrräder am Lager	Wärne Hauptstr. 10/11 Ruf 2337/077	Lütking & Busch Am Brill 17	Manufakturwaren	Musik und Radio Michael Werner Bremen, nur Telefonstraße 11 ab Paulstraße, Fernruf 51187
Karl Fentker Vor dem Steintor 12/13	Edo de Vegti das preiswerte Möbelhaus Olbersstr. 2, Ecke Nordstr.	Haushaltsartikel In großer Auswahl stark preiswert	Radio-Werner Nur Ostertorsteinweg 11 2 87 72	Martin Niebank vom Herrn. Ebers Föhrenstraße 30/32	Heinr. Hoyer Manufaktur, Kurz- u. Modewaren Regensburger Straße 75	Teppiche
MOBEL-FONT GROSSE AUSWAHL KLEINE PREISE OSTERTORSTR. 26	Hermann Wieting Möbelwerkstätten Gr. Johannstraße 49	Gebr. Feise In großer Auswahl stark preiswert V. d. Steintor 33	Nähmaschinen	Wilh. Hülsmeier vom Herrn. Ebers Föhrenstraße 30/32	Wilh. Hülsmeier Manufaktur, Kurz- u. Modewaren Ostertorstr. 21	Teppiche / Läufer / Matten Gebr. Feise V. d. Steintor 33
Hoffmann & Heinze Handwerksarbeit, kleine Preise. Reiche Auswahl in großen Lager Südbahnhofstr. 19 Vor dem Steintor 19	Louis Willig Kornstraße 113	August Jacobs Haust- und Küchengeräte Am Brill 19	Wilh. Stoll Fahrräder — Nähmaschinen in allen Preislagen. Bismarckstr. 40/42	Wilhelm Mennen Stoffwaren 83/72 und Ausstellung Steffenweg 78	Joh. Fr. Struß Manufaktur, Kurz- u. Modewaren Münchener Straße 56	Fußbekleidung
H. Imken Möbelhaus Bremervener Str. 11	Porzellan	J. H. Jaeger & Eggers Langenstr. 120/122	Bekleidung	Wilhelm Poppe V. d. Steintor 148	Ch. L. Thies Manufaktur, Kurz- u. Modewaren Landwehrstraße 163	Haus der guten Schuhe Fritz Meyer jun. Ruttenstr. 29
R. Köster & Co. Große Auswahl, niedrige Preise Am Neustadthafen 83	Gebr. Feise Porzellan - Geschenkartikel V. d. Steintor 33	Geschw. Lupertli Vor dem Steintor 33-102	DEFKA DEUTSCHES FAMILIEN- KAUFHAUS G. M. B. H. KAISERSTR. 24	Heinr. Schreyer Buntentwerferweg 1-3	Gastende	Schuh-Niebuhr Am Brill 24-28
Möbel-Krimmerl Westerstr. 1055, Ecke Hohlstr. und Gr. Allee 3	Geschw. Lupertli Vor dem Steintor 33-102	Julius Reinhard Haust- und Küchengeräte Glas- und Porzellan Grüppelgen Heerstr. 179	J. H. Haake Herabklopfung, Herrenbekleidung Paulstr. 68	Ausstatterwische nur gute Qualitäten, preiswert Trost & Oehlers Am Wall 118	Gebr. Schierloh Gr. Johannstraße 18/26 Ruf. 320 41	Schuhhaus Mercedes Herbert Steller & Co. Bremen, Osterstr. 43

[illegible][illegible][illegible]

Eine fristliche Ehrenprobe

[illegible][illegible]

Zimmer. Zur letzten
 stadt gilt noch ein
 Er habe, und ich
 hat. Der Staat war
 gereinigt und teil
 mit fand ein
 der
 als die Genösinnen
 noch vor dem Einfall
 in die Kette und

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Der fahndungsbefehl der Fahndungsbefehl — Kämpfe gegen rechtliche

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Brillantringe im Taubenblut . . .

[illegible][illegible][illegible]

Brennliche Beiträge zur Niederbachenkunde

Stierchen der Fruchtflut für Nollmann, Jahrgang 14, Der 3./4.

Gedruckte Schrift ist zum Teil ein Stierchen der Fruchtflut für Nollmann, Jahrgang 14, Der 3./4.

[illegible]

Bremische Beiträge zur Nieder|sch|enkunde

[illegible]

Nach schlendernde über den Hof. Kaum hatte es ge-
tessen, der Hof stand voll Blüten. Die Frühlings-
sonne schien hell und es roch warm und gut nach
frischer Erde. Unter der hohen Kaskade lag noch
ein wenig Schnee, eine kleine Schmelz- und Tafel,
auf der an den Korbhörnchen Ränder schon winzige
blaue Knospen. Mit viel zu Rabatte und begann
im bräunlichen Schnee umherzutampeln. Dann setzte er
sich auf die Füßchen, nahm etwas Schnee in die
Hand, bildete rasch aus ihm und führte die Hand
zum Munde. Der Schnee schmeckte süßlich und leicht
bitterlich.

ganz anders aus. Ob's Hals war mit Papier umwickelt. Sie fuhr vorwärts mit dem Kinn über den Hals. Sie war rauh und falt. Anna ruffte mehrmals. Die mächtigen Arme waren viel starrer weich. Fern. Wenn sie eine Handvoll in einen der Rastens war, flogen die kleine Fiebern in die Luft und schwebten langsam, langsam zu Boden. Rief das Kinn. Woh! die Lippen vor und hinter auf die Fiebern. Die Fiebern flogen nach allen Seiten. „Spiel!“ sagte Anna ärgerlich, ohne den Kopf zu heben. „Was machst du mit den Fiebern?“ fragte Rie. „Kissen“, sagte Anna, und ruffte weiter. Rief fuhr

Himmel hellgrün, die Straßenlaternen flammten, zwei lange Ketten winziger goldener Kugeln, der ferne ineinanderfließende, und die Röhre kletterte wie ein Scherenschnitt ihre schwarzen Treppe den blauen Himmel. Nebenans sprach eine Stimme. Der Vater war nach Hause gekommen. Er hörte ihn im Nebenzimmer vorbeiziehen; eine Zeit lang irrte. Dann öffnete sich die Thür, und der Vater trat ins Zimmer. Als gilt von der Fensterbank. Vater band in der Thür und lachte. „Sist du artig gewesen, Rid?“ Rid sah zum Vater auf.

„Steh auf,“
 Zimmer. Du solltest
 Nicht klüß vor
 Er hörte, wie er
 kam nicht in Rich-
 tum. Der Kaiser in
 Bescheidet und in
 mit Hand ein tiefe
 in der Kälte fange
 Wie die Groggen
 nach vor dem Sch
 brauchen ein wenig
 in die Kälte und

Der Vater, „und geh in deine
Stuhl und ging in sein Zimmer.
Rief nehmend umhergehend. Aber er
sah das Zimmer nicht. Er sah
nur den Vorhang. Rief los auf dem
hinaus. Doch am togenen Him-
mel blies der Wind. Rief hörte Anna
sich. —
Der nach Laufe kam, schloß sie ihn
hineingehend hinaus, er sollte nicht
spielen, bis sie ihn holte. Sie ging
hin, die Tür hinter sich. Rief ging
hinaus Dampf

[illegible]

Die reisende Hochstapler und Räuber

Sein Verhöer verziet sie nach und nach, die sie ein ganzes Lager foltkbarer Bräutigams Schwandlöh in einem Taubenschlag stien. Die Tauben jöhren durstbählich auf Regen.

Die Talschloßschätze erbebtlich zurücknimmt das Isarte Zugenden der ersten und durch eine ansehnliche Gewann anbern Hüften die Haidländer durch vornehmte seine großen Schatzkisteln bei

Brillantringe im Taubenschlag . .

[illegible]

Koffernbombe, bilge Mäße und Fohrkanten
 In der Bremer Gassenpflaumenbahn herrschte eine Lage großer Aufregung. Demnach hatte telefonisch eine Bombe in der Bremer Gasse explodiert. Es gab eine große „Benjaminschne“, die durch einen Geliebten platt gemacht wurde. Der junge Mann, der das Mädchen in der Bremer Gasse in die Luft jagte, wurde ebenfalls ins Gefängnis genommen. Der Mann, der das Mädchen ins Gefängnis jagte, wurde ebenfalls ins Gefängnis genommen. Der Mann, der das Mädchen ins Gefängnis jagte, wurde ebenfalls ins Gefängnis genommen.

[illegible][illegible]

denfalls hat eine Vermittlung eingerichtet, die in
zahlreichen Bildern, Dokumenten und Beweisstücken
einen Überblick gibt über unermessliche Verbrechen

[illegible]

Eine fritzsche Ehrenprobe

[illegible][illegible][illegible][illegible]

